

**Viertes Hannoversches Symposium
„NS-Raubgut in Museen, Bibliotheken und Archiven“**

**Eine gemeinsame Veranstaltung der Gedenkstätte Bergen-Belsen, der
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek und des
Niedersächsischen Landesmuseums Hannover**

= Programmentwurf =

	Montag, 9. Mai 2011 <i>Niedersächsisches Landesmuseum Hannover</i>
14:00	Grußworte: Minister Neumann (angefragt) Ministerin Wanka (angefragt)
14:30	Einleitung: Dr. Georg Ruppelt Jaap Brakke PD Dr. Habbo Knoch
Teil I:	Exemplarische Exempla. Grundmuster von Aneignung, Raub und Vernichtung
15:00	1 Dr. Jürgen Weber , Weimar: Sammeln als Konsum – Die Verwaltung von NS-Raubgut in deutschen Bibliotheken
15:20	2 Werner Schroeder , Oldenburg: Arbeiterbibliotheken in Thüringen
15:35	3 Ragnhild Rabius , Hannover: Geraubte Bibliotheken der Arbeiterbewegung
15:50	4 Dr. Regine Dehnel , Berlin / Hannover: Kritische Zugänge nach 1945 in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
16:05	5 Susanne Wanninger M.A. / Dr. Stephan Kellner , München: Ein „schlechtes Geschäft“: Der Dublettentausch der Bayerischen Staatsbibliothek mit der Bibliothek der SS-Schule Haus Wewelsburg
16:20	<i>Diskussion</i>
16:40	<i>Pause</i>
17:00	6 Dr. Susanne Fiedler , Schwerin: Provenienzforschung im Staatlichen Museum Schwerin und das Licht in den ungelösten Fällen: »Phoebus Apollo«

17:15	7 Dr. Claudia Andratschke , Hannover: Provenienzforschung am Landesmuseum Hannover
17:30	8 Dr. Anette Baumann , Hannover: Provenienzforschung in der Stadt Hannover
17:45	9 Ruth Brunngraber-Malottke , Hannover: Provenienzforschung im Wilhelm-Busch-Museum Hannover
18:00	<i>Diskussion</i>
18:20	<i>Pause/Imbiss</i>
19:30	apl. Prof. Dr. Frank Möbus , Göttingen: Eröffnung der Ausstellung zum Gedenken an die Nationalsozialistische Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933
	<u>Dienstag, 10. Mai 2011</u> <i>Gedenkstätte Bergen-Belsen</i>
Teil II	Das Schicksal von Sammlern und Sammlungen
10:10	10 Horst Kessler , M. A. , Augsburg / Dr. Vanessa-Maria Voigt , München: Das Schicksal jüdischer Kunstsammler und -händler in München 1933 – 1945
10:30	11 Dr. des. Ines Rotermund-Reynard , Paris: Doppelt geraubt. Der Pariser Nachlass des Kunstkritikers Paul Westheim im Moskauer Sonderarchiv
10:50	12 Dr. Yvonne Domhardt , Zürich: Bibliotheken im Exil – Stationen der Wanderschaft der Bibliothek des Breslauer Rabbinerseminar
11:10	<i>Diskussion</i>
11:30	<i>Pause</i>
11:50	13 Prof. Dr. Andreas Lehnhardt , Mainz: „The whole business is fantastic“ – Die jüdische Bibliothek an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12:10	I4 Nawojka Cieślińska-Lobkowicz , Starnberg / Warschau: Wer, was, woher, wohin. Geographie des Nazi-Kunstraubs in Polen und verschiedene Ausfuhrwege der konfiszierten Kulturgüter
12:30	I5 Rasa Pārpuce , MA, Riga: Das Schicksal der Museumsbestände Lettlands im Zweiten Weltkrieg (unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit des Einsatzstabes Reichsleiter Rosenberg)
12:50	<i>Diskussion</i>
13:10	<i>Pause/Imbiss</i>
14:30	Dr. Thomas Rahe , Bergen-Belsen: Führung über das Außengelände und durch das Dokumentationszentrum der Gedenkstätte Bergen-Belsen
17:00	<i>Pause</i>
17:30	Dr. Thomas Rahe , Bergen-Belsen: Projekte, Forschungs- und Dokumentationsschwerpunkte der Gedenkstätte Bergen-Belsen
18:00	<i>Gespräch/Diskussion</i>
18:30	Rückfahrt nach Hannover
	Mittwoch, 11. Mai 2011 <i>Landesmuseum Hannover</i>
Teil III	Die Faszination des Möglichen [parallel zu Teil IV]
9:00	I6 Dr. Sabine Arend , Berlin: „Die Faszination des Möglichen“: Die Beteiligung von Prof. Dr. Dagobert Frey / Universität Breslau und von Prof. Dr. Otto Kletzl / Reichsuniversität Posen am NS-Kulturraub im besetzten Polen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges
9:20	I7 Judith Schachtmann , M.A., Dresden: Walter Frenzel und die ethnographische Sammlung Łódź
9:40	I8 Dr. Anja Heuß , Staatsgalerie Stuttgart: Der Sammler Hugo Borst [angefragt]

10:00	<i>Diskussion</i>
10:20	<i>Pause</i>
10:40	19 Dr. Juliane Deinert , Göttingen: Die Universitätsbibliothek Göttingen in den Jahren 1933 bis 1950
11:00	20 apl. Prof. Dr. Frank Möbus , Göttingen: Krause Geschäfte. Zur Erwerbungspolitik des Deutschen Seminars der Universität Göttingen 1939 – 1945
11:20	<i>Diskussion</i>
11:40	<i>Pause/Imbiss</i>
Teil IV	Maß- und grenzenlos: Facetten des Raubs [parallel zu Teil III]
9:00	21 Corinna Felsch , Marburg: Raubgut aus nicht-jüdischem französischem Besitz in der Marburger Universitätsbibliothek
9:20	22 Uwe Schellinger , M.A., Freiburg Br.: Die „Sonderaktion Heß“ 1941: Beschlagnahmung und „Verwertung“ von Buchbeständen der „Grenzwissenschaften“
9:40	23 Ulrike Preuß , Hamburg: „Erwerbung im Ganzen! sehr erwünscht“. Der lange Weg der 1938 beschlagnahmten <i>Bibliothek Petschek</i> und ihre Identifizierung im Bestand der SUB Hamburg
10:00	<i>Diskussion</i>
10:20	<i>Pause</i>
10:40	24 Prof. Helga Embacher , Salzburg: Die Enteignung der Bibliothek des Katholischen Hochschulvereins in Salzburg – Ausdruck eines „Kulturkampfes“ zwischen politischem Katholizismus und Nationalsozialismus?
11:00	25 Andreas Schmoller , Salzburg: Der hinterlassene Fingerabdruck des „Ahnenerbes“ – Ein brisantes Kapitel der NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Salzburg

11:20	<i>Diskussion</i>
11:40	<i>Pause/Imbiss</i>
Teil V	Quellen, Methoden, Perspektiven
13:30	26 Alexander Zeisberg , Berlin: Die vernetzte Spurensuche – Provenienzrecherche im digitalen Zeitalter
13:50	27 Meike Hopp , München: Die Kunsthandlungen und Auktionshäuser von Adolf Weinmüller in München und Wien 1936 – 1945
14:05	28 Dr. Birgit Jooss , Nürnberg: Die Galerie Heinemann online. Ein Internet-Datenbankprojekt des Deutschen Kunstarchivs im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg, in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
14:20	29 Leonhard Weidinger , Wien: Provenienzforschung zu Porzellanen
14:40	<i>Diskussion</i>
15:00	<i>Pause</i>
15:20	30 F.J. Hoogewoud , Haarlem: Die Offenbacher Exlibris Dokumentation: Hilfsmittel bei der Provenienzforschung
15:35	31 Dr. Walter Mentzel / Harald Albrecht , Wien: NS-Antiquariate und ihre Rolle im NS-Bücherraub in Wien
15:55	32 Dr. Cornelia Briel , Berlin: Wie Raubgut zu Beutegut wurde. Die Bücherdepots der Reichstauschstelle.
16:15	33 Peter Pröbß , Berlin: Buchwege. Projektergebnisse der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
16:30	<i>Diskussion / Abschlussdiskussion</i>